

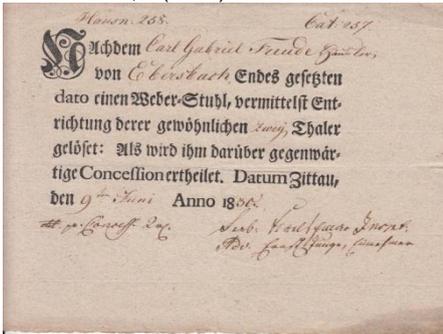
Dokumente:

Los 100 Ausruf: 33 €
Waagschein Markt Gemeinde Au, 26.10.1881, # 522

Bescheinigt werden 2 Ztr. 15 Pfund. Sehr dekorative Gestaltung mit Gemeindehaus und Waage, Medaille, Hopfenpflanze und weitere Verzierungen. Stempel der Gemeinde. Knickfalte. Format: 23,5x21. (E016)

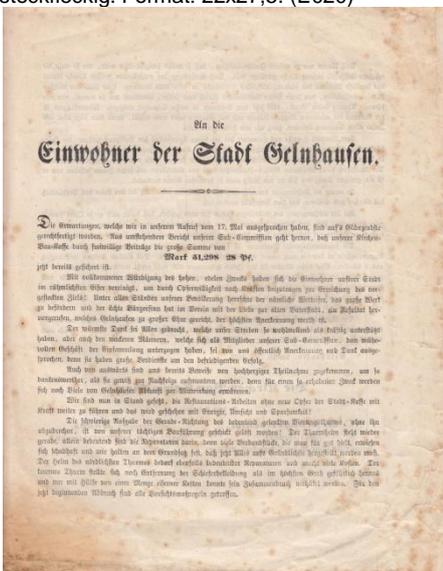


Los 101 Ausruf: 35 €
Zittau, 9.6.1830: Erteilung der Lizenz einen Webstuhl zu betreiben
Format: 23x18,5. (E004)



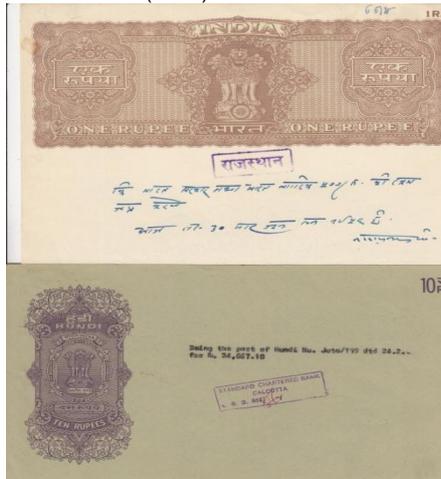
Los 102 Ausruf: 35 €
An die Einwohner der Stadt Gelnhausen, Kirchenbau-Commission 1877

Dank- und Informationsschreiben. Zur Restaurierung der Gelnhäuser Kirche über 51.000 M von Privatleuten als Spenden eingesammelt. Somit wird die Stadtkasse erheblich entlastet. Detaillierte Aufstellung der Finanzen auf acht Seiten, diese als Bogen noch zusammenhängend. Verfabungen, Ränder wellig und ungleichmäßig, stockfleckig. Format: 22x27,5. (E020)



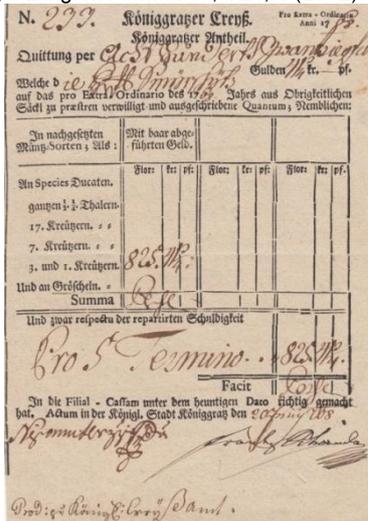
Los 103 Ausruf: 50 €
Drei Quittungen aus Indien

Jeweils mit Steuervermerk und auf Wasserzeichenpapier. Dekorativ. Unterschiedliche Formate. (E004)



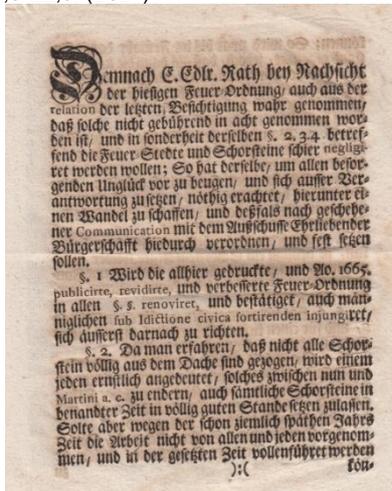
Los 104 Ausruf: 40 €
Königsgrätzer Antheil, 1768

Quittung über eine Schuldigkeit von 825 Flor. Vordruck # 299 mit handschriftlichen Ergänzungen. Format: 15,5x21,5. (E032)



Los 105 Ausruf: 110 €
Wismar, 1736: Feuer-Ordnung

Regelungen zum Bau und der Anordnung von Schonsteinen, der Wartung durch Schonsteinfeger, regelmäßige Besichtigung der Feuerstellen, etc. Doppelblatt. Format: 17,5x22,5. (E024)



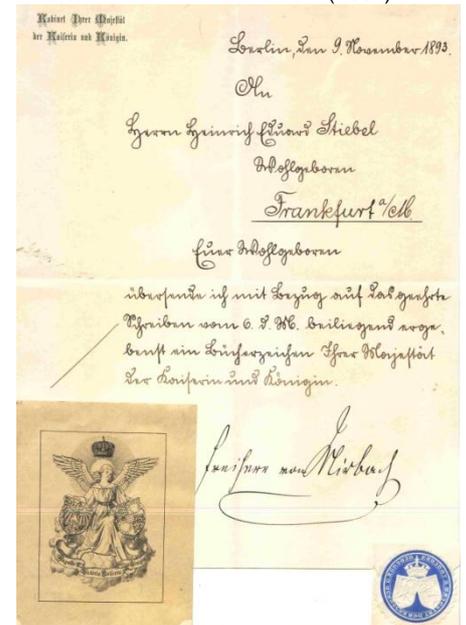
Los 106 Ausruf: 50 €
Amtsbrief an den Landrabbiner in Hannover aus Neustadt a.R., 1847

Anfrage, ob der Israelit Hirsch aus Nenndorf, Amt Stolzenau berechtigt gewesen ist, die Trauung der Jette Moses aus Rehburg mit Hirsch Levi aus Neustadt vorzunehmen, obwohl er weder Rabbi noch Lehrer war. Als vierseitiger Brief gelaufen. Trockensiegel als Verschluss. Schwarzer Stempel "Neustadt a.R. (E009)



Los 107 Ausruf: 80 €
Schreiben aus dem Kabinett der Kaiserin und Königin, Berlin 1893

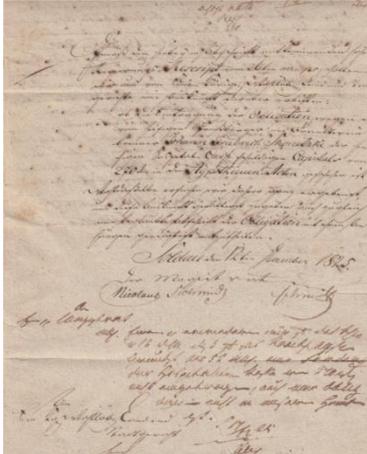
Empfänger war Heinrich Eduard Stiebel, bekannt als der Sammler von „Ex Libris“ Zeichen. Er soll über 20.000 Exemplare besitzen haben. Aus dem Kabinett wurde ein „Ex Libris“ der Kaiserin mit gesandt (liegt bei) ergänzt um eine entsprechende Siegelmarke (liegt bei). Die Kaiserin und Königin Auguste Victoria (1858-1921) war die erste Gemahlin von Wilhelm II. Das Anschreiben mit Briefkopf des „Kabinetts der Kaiserin und Königin“ wurde original von Freiherr von Mirbach (1844-1925) unterschrieben, Generalleutnant am Hof in Berlin. Format: 21x27. (E007)



Los 108 Ausruf: 40 €
Ulm/Laichingen, 1868: Kostenüberschlag und Accord der Firma P. Wieland, Ulm an den Gemeinderat
 Herrlicher Kopf mit Gegenständen der Firma und Verdienstmedaillen. Zwei Feuerwehrrabbildung mit Personen an einer Pumpe, die verbunden ist mit einer Spritzenwagen. OU des Firmeninhabers sowie aller Ratsbeteiligten. Doppelblatt, Knickfalte. Format: 20,5x32. (E024)



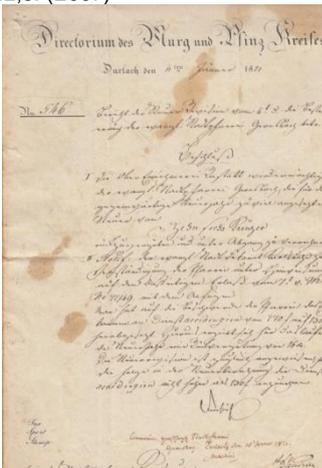
Los 111 Ausruf: 45 €
Soltau/Königsberg, 1825: Obligation
 Es geht um ein Hypothekendarlehn, das bis ins Jahr 1783 zurückdatiert. Es wurde in bei den Orten notariell erfasst. Knickfalten, Fehlstelle durch Dokumentöffnung. Format: 20,5x34. (E004)



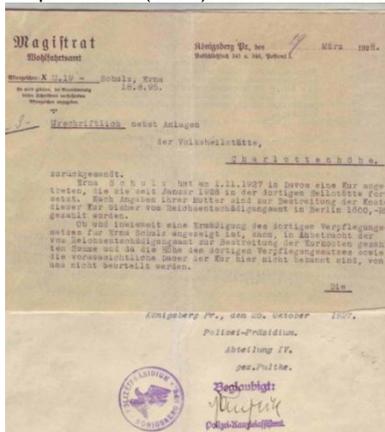
Los 114 Ausruf: 40 €
Passierschein, Altona 20.4.1785
 Ausgestellt auf Anna Elisabeth Dunothel. Es galt für eine Reise nach Dahrenburg und sicherte freies Geleit ohne Passkontrollen. Ausgestellt in Namen des Königs von Dänemark und Norwegen, zu dessen Einflussbereich Altona zu dieser Zeit gehörte. Vollständig erhaltener Siegel. An Knickfalten teils gebrochen, deshalb auf Papier aufgeklebt zur Verstärkung. Deshalb auch günstig ausgerufen. Format: 30x20. (E017)



Los 109 Ausruf: 30 €
Directorium des Murg und Pfinz Kreises, Durlach, 11.1.1821
 Besteuerung der Stadtpfarrei Gernbach: Beschluss. Die Obereinnehmeri Raststatt darf der evang. Pfarrei die zuviel bezahlten Steuern in Höhe von 16 Kreuzern zurückerstatten. Knickfalten, fleckig. Format: 20,5x32,5. (E007)



Los 112 Ausruf: 20 €
Königsberg, 1928: Schriftwechsel zur Bezuschussung einer Kur in Davos
 Zweiteilig: Wohlfahrtsamt des Magistrats und Polizeipräsidium. (E007)



Los 115 Ausruf: 25 €
Direktion der Strafanstalten Männerzuchthaus, Bruchsal 1933
 Angebot für die Fertigung von Liegestühlen. Dazu sind vier Fotos beigelegt. Format: 21x29,5. (E007)



Los 113 Ausruf: 40 €
Bürger-Eid, Altona 22.5.1749
 Georg Heinrich Haack hatte diesen Eid geleistet und war somit als Bürger der Stadt Altona aufgenommen. Auch im Namen des Dänischen und norwegischen Königs. Knickfalten, diese teils gebrochen. Ebenso der obere Teil der Urkunde. Etwas fleckig. Format: 19x34. (E017)



Los 116 Ausruf: 70 €
Rudolstadt, 7.3.1716: Edikt gegen Gotteslästerung
 Angeprangert wird das verstärkte Gotteslästern. Dazu zählt auch das Fluchen. Dieses soll verstärkt bekämpft und unter Strafe gestellt werden. Großer Anfangsbuchstaben mit Stadtsicht und großer Sonnenblume. Knickfalte. Format: 38,5x32,5. (E004)



Los 110 Ausruf: 35 €
Trauschein einer jüdischen Hochzeit, Rabinat Kostel, 5.5.1890
 Stempel des Rabinats, Gebührenmarke. Knickfalten. Rand mit kleineren Fehlstellen. Etwas fleckig. Format: 20,5x33. (E007)



Los 117 Ausruf: 60 €
Salzthal, 13.7.1752: Edikt zur Aufbewahrung von Dokumenten
 Gerade bei Gerichtsverfahren wird festgestellt, dass Unterlagen nicht aufgefunden werden. Deshalb müsse mit diesen Dokumenten sorgsamer umgegangen werden. Schöner großer Anfangsbuchstaben mit niedersächsischem Pferd. Knickfalte. Format: 43x34,5. (E004)



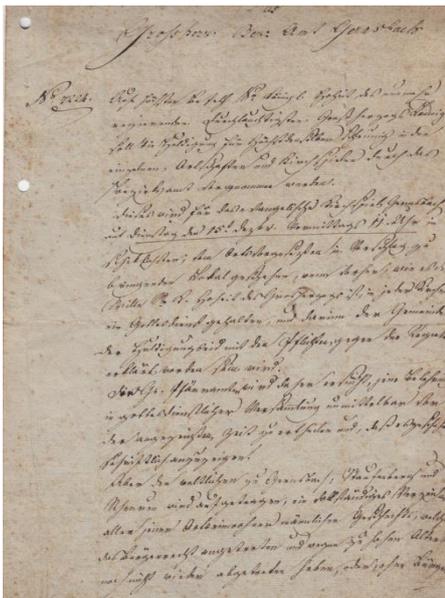
Los 118 Ausruf: 60 €
Wolfenbüttel, 2.1.1714: Edikt gegen Diebstähle

Da die Hausdiebstähle zugenommen haben, soll mit der Bestrafung einheitlich verfahren werden. Keine Milde, Schaden ersetzen und ggf. Zucht- und Spinnhausstrafen. Knickfalte, dort und am oberen Rand Einrisse bzw. Verfärbungen. Format: 41x33. (E004)



Los 119 Ausruf: 30 €
Pfarrei Gernsbach, 1818

Das Stadtdekanat Karlsruhe trägt der Beschwerde der Pfarrei Gernsbach Rechnung, den Betrag aus Dienstaccidenzien von 270 auf 130 Kreuzer zu reduzieren. Knickfalten, Ränder etwas gebräunt und leicht ungleichmäßig. Doppelblatt, Abheftlochung. Transcription. Format: 20,5x33. (E007)



Los 120 Ausruf: 40 €
Kaiserin Katharina Kleriewna aller Reussen, Passierschein Riga 1785
Mit staatlichem Stempel. Knickfalten, starke Gebrauchspuren, Fehlstelle in der Faltenmitte. Deshalb auf Karton fixiert. Karton mit Abheftlochung. Format: 35,5x22,5. (E009)



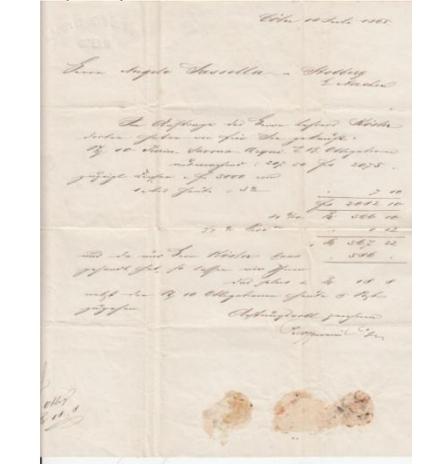
Los 121 Ausruf: 40 €
Sammlung von Erlassen, Carl – Fürst zu Nassau-Saarbrücken 1774

Für die Ämter Wiesbaden, Idstein, Usingen, Wehen und Burgschwalbach – zur Erinnerung. 1. Kauf- und Tausch-Kontrakte; 2. Formular eines Kaufbriefes; 3. Pfandverschreibungen und gerichtliche Obligationen; 4. Güterübergabe der Eltern an ihre Kinder – Schenkungen; 5. Confirmation-Expeditions- und Gerichtsgebühren. Insgesamt 20 Seiten. Wasserschaden – vor allem die ersten vier Seiten betreffend. Texte jedoch einwandfrei lesbar. .Format: 21x32,5. (E009)



Los 122 Ausruf: 25 €
Diverser Schriftwechsel zwischen dem Bankhaus Sal. Oppenheim Jun. In Köln und Angello Sassella in Stolberg/Aachen, 1865-79

Es geht um Abrechnungen und Dividendenzahlungen von Obligationen der „Turin-Savona Acqui Eisenbahn“. Schreiben der Bank meist mit Namensprägung links oben. (E017)



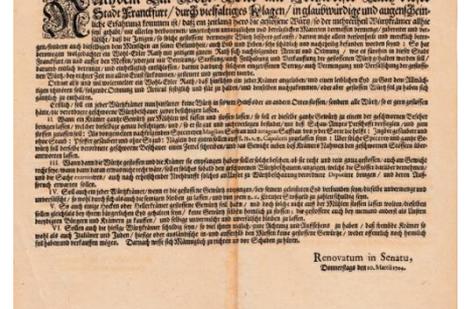
Los 123 Ausruf: 55 €
Erneuerte Ordnung in Wechsel- und Kaufmannsgeschäften, Frankfurt 1666/76

Achtseitig mit 20 Paragraphen. Nachdruck von 1690. „Erinnerungsregeln“, weil viele neue Kaufleute nach Frankfurt kommen bzw. die Kaufläute ihre Kinder oder Verwandten schicken. Sehr gute Erhaltung. Format: 20,5x32. (E018)



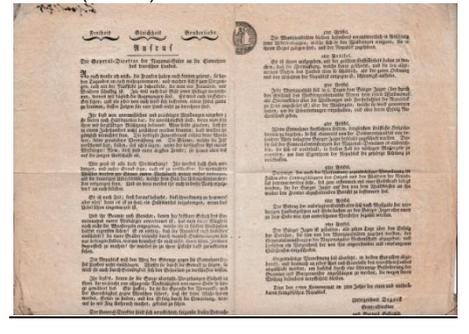
Los 124 Ausruf: 30 €
Frankfurt, 1704: Edikt zum Gewürzhandel

Gewürze waren in früherer Zeit ein wichtiges Produkt und offensichtlich auch ein profitables. Das Edikt wendet sich für die Reinheit der Produkte und gegen das Vermischen bzw. Panschen bei Androhung hoher Strafen. Auch die entsprechenden Gewichte sind zu kontrollieren. Knickfalte, sehr gute Erhaltung. Rundum beschnitten - deshalb der günstige Preisansatz. Format: 36,5x29. (E035)



Los 125 Ausruf: 55 €
Trier, 1795: Generaldirektor Degoest der National-Güter, Waldordnung

Aufruf an die Einwohner des trierischen Landes. Erhaltung der Waldnatur durch gemäße Holznutzung und reglementierte Jagd. Große gedruckte französische Vignette. Ränder altersbedingt ungleichmäßig. Format: 43x36. (E0024)



Los 126 Ausruf: 45 €
Kölnener Kriegsbürgerbuch - 3 Ausgaben, 1920/21

Nr. 800, 803, 804. U. a. Festsetzung der Preise für Milch und Heizmittel; Verkehr mit Süßigkeiten; Verfütterung von Hafer; Kaffee-Ersatzmittel; Herstellung von Margarine. Meist mehrere Seiten. Format: 22,5x29. (E024)



Los 127 Ausruf: 45 €
Bern, 1815: Neue Regeln für den inländischen Weinbau

Förderung, Abgaben, Schutz vor fremdländischen Weinen etc. Mit großem Wappen der Stadt. Dort kleiner Fehlstelle. Knickfalten. Prägewasserzeichen. Format: 42x52. (E032)



Los 128 Ausruf: 85 €
Ferdinand III., 1642: Edikt Verbot des Handels mit unzünftigen Bildnissen

Es geht um Bildnisse und entsprechende Holzwaren, die meist von Hausierern vertrieben werden. Zahlreiche Originalunterschriften, großes gedecktes Siegel. Gefaltet, Querfalte verfährt mit kleinen Fehlstellen. Format: 52x34. (E032)



Los 129 Ausruf: 85 €
Ferdinand III., 1628: Rekrutierungs-Edikt

Zunehmende Straftaten gegen die Bevölkerung und Reisende veranlassen einen stärkeren Einsatz des Militärs, d.h. mehr Soldaten und verstärkte Rekrutierungsmaßnahmen. Mehrere Originalunterschriften, großer gedeckter Siegel. Knickfalten, teils leicht verfährt mit wenigen Fehlstellen. Format: 59x45. (E032)



Los 130 Ausruf: 70 €
Karl VI., 1719: Edikt zur Landessicherheit

Angeprangert wird das Unwesen von "Dieb-, Räuber- und Zigeuner-Gesind". Gestärkt wird die Arbeit von Landrichtern mit der Aufforderung, hart durchzugreifen. Format: 42x33,5. (E032)



Los 131 Ausruf: 70 €
Karl VI., 1719: Edikt Gegen das Betteln

Warnung, Strafen und Zuständigkeiten für auffallende Personen. Knickfalten. Format: 57x44. (E032)



Los 132 Ausruf: 70 €
Karl VI., 1720: Edikt Gegen Zigeuner und anderes heillooses Gesindel

Maßnahmen auch gegen die mitreisenden Weiber und das Zusammenrotten. Zuständigkeiten werden genannt, ebenso die Gerichtsbarkeit. Knickfalten. Format: 59,5x44,5. (E032)



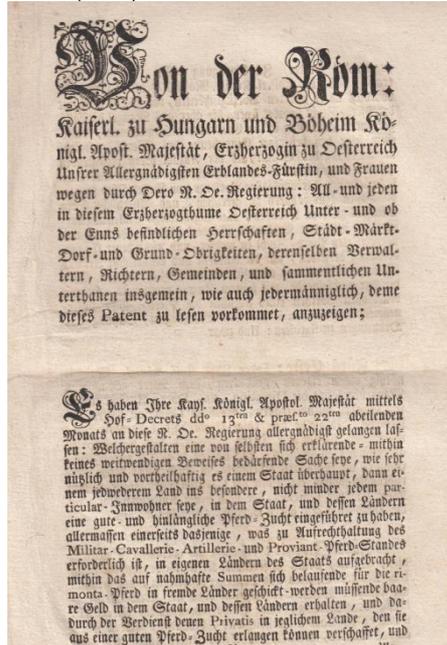
Los 133 Ausruf: 75 €
Karl VI., 1721: Edikt gegen das öffentliche Spielen

Es werden verbotene Spiele genannt, aber auch vor Spielen in Cafés und Spielhäusern ausdrücklich gewarnt. Eine Gefahr der oft hohe Spieleinsatz. Knickfalten. Format: 43x33,5. (E032)



Los 134 Ausruf: 60 €
(Maria Theresia), 1766: Edikt zur Pferdezucht

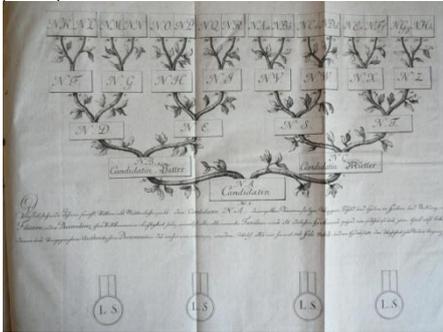
Unterzeichnet von Franz Ferdinand Graf von Schrattenbach als Statthalter. Die Zucht soll zur Aufrechterhaltung der Militär-Cavallerie-Artillerie und zum Proviantpferdstand dienen. Zehn Anordnungen auf sieben Seiten. Format: 21x34. (E032)



Los 135 Ausruf: 70 €

Maria Theresia, 31.5.1766: Edikt zum Stammbaum des Adels

In einem achtseitigen Edikt verpflichtet die Kaiserin die Adelshäuser, sich um ihre Stammbäume zu kümmern und diese auch zu pflegen. Im Anhang ist ein dreiteiliges Motiv dargestellt. Format: 22x34,5 bzw. 46x34,5. (E007)



Los 136 Ausruf: 65 €

Maria Theresia, 6.9.1766: Edikt zum Tabak

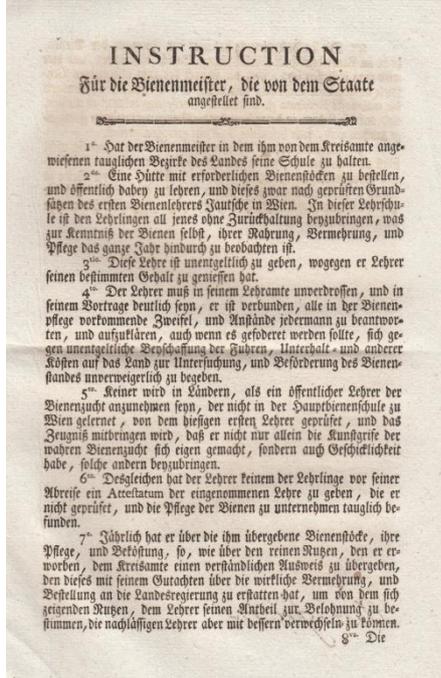
Angerangert wird die zunehmende Gewalt gegen Tabak-Aufsichtsbeamte. Erhöhte Wachsamkeit und ein rigoroser Strafvollzug wird angemahnt. Herrlicher Großbuchstabe. Format: 41x35. (E007)



Los 137 Ausruf: 60 €

Maria Theresia, 1775: Edikt zur Bienenzucht

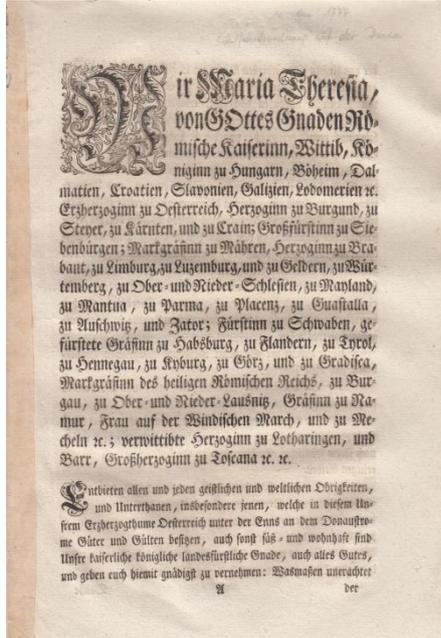
Honig und die weiteren Erzeugnisse aus der Bienenzucht waren wichtige Bestandteile der Ernährung und dienten vor allem als Ersatz des teuren Zuckers. Fünf Seiten + Instruktionen für die Bienenmeister, in stattlichen Diensten. Format: 20x33. (E032)



Los 138 Ausruf: 45 €

Maria Theresia, 1877: Schifffahrtsregeln auf der Donau

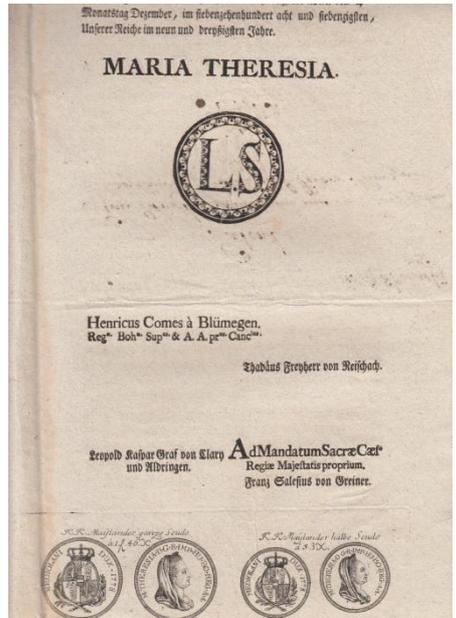
Es geht um die Sicherheit des Schiffsverkehrs (Gefahrenstellen) sowie um Regelungen beim Warentransport. Zehn Seiten. Format: 20,5x32. (E032)



Los 139 Ausruf: 55 €

Maria Theresia, 1878: Einführung neuer Mayländer Münzen

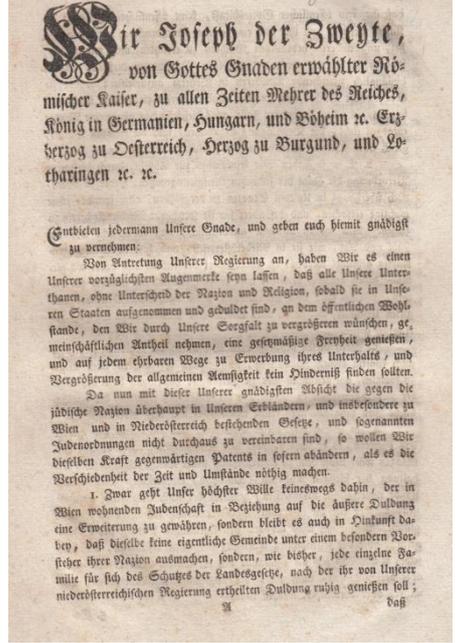
Mit Abb. der vier neuen Münzen. Nach Anschluss der Region sollen dort die folgenden Doppie, Zechino und Soudo eingeführt werden. Drei Seiten. Format: 20,5x33. (E032)



Los 140 Ausruf: 75 €

Joseph II., 1782: Neue Regeln für Juden

Regeln für das allgemeine Leben, die Rechte und die Betätigung bei unterschiedlichen Gewerben, wie Neugründungen, werden aufgeführt. Neun Seiten. Format: 21,5x33. (E032)



Los 141 Ausruf: 55 €

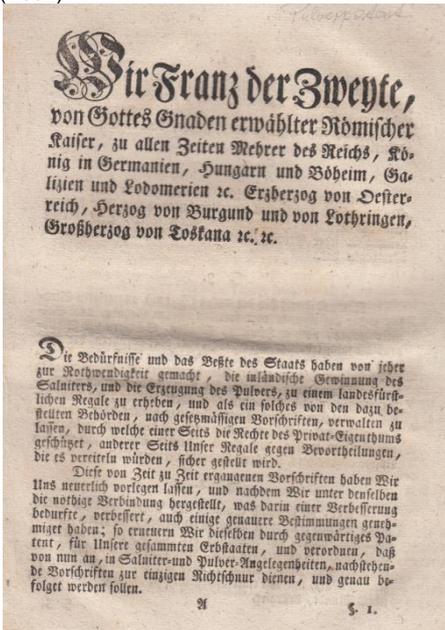
Franz II., 1800: Edikt über die Verausgabung neuer Geldscheine

Zehn Seiten mit zwölf Paragrafen zu dem Vorgehen bei der Neuausgabe. Im Anhang sind die sieben neunen Scheine, von 5 bis 1.000 Gulden abgebildet. Gedruckt auf blauem Papier als Fälschungssicherheit. Format: 21x32. (E032)



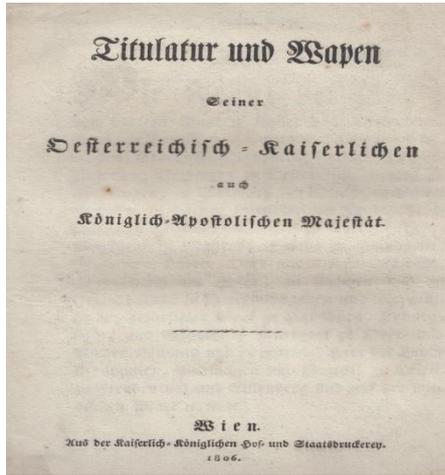
Los 142 Ausruf: 40 € Franz II, 1801: Pulverpatent

31 Paragraphen regeln in diesem Edikt die Herstellung, den Vertrieb und den Gebrauch von Pulver. 12 Seiten. Format: 21,5x32. (E032)



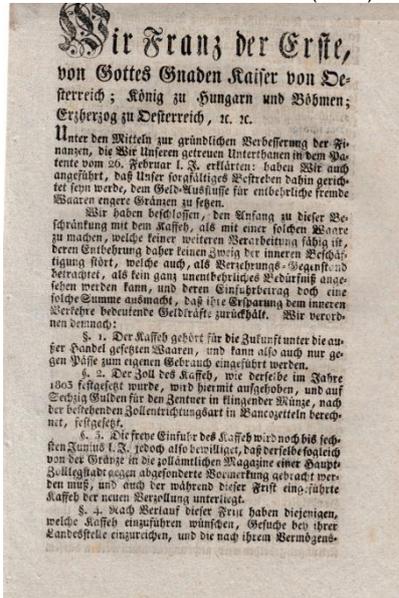
Los 143 Ausruf: 40 € Franz der Erste, 1804/06: Titulatur und Wapen seiner österreichisch-kaiserlichen Majestät

Erllass über die Kopfschreibweise bei unterschiedlichen, staatlichen Dokumenten wie auch bei französischen Texten. Nachdem Napoleon I. am 18. Mai 1804 per Verfassungsänderung zum erblichen Kaiser von Frankreich bestimmt wurde, erhob sich der römisch-deutsche Kaiser Franz II. aus dem Hause Habsburg-Lothringen am 11. August 1804 selbst zum Kaiser von Österreich. Im Juli 1806 gründete sich der 'Reichsbund'. Am 6. August verkündete Franz II. auf Druck Napoleons dass das 'Heilige Römische Reich Deutscher Nation' durch die Gründung des 'Rheinbundes' erloschen sei und er die Krone des Reiches niederlege. Als Kaiser von Österreich nannte er sich Franz I. Acht Seiten. Format: 24x37,5. (E032)



Los 144 Ausruf: 50 € Franz I., 1810: Beschränkung Geldausfluss bei Kaffee

Edikt: Vor allem neue Zollregelungen beim Handel mit Kaffee. Sechsseitig mit Formularvordruck. Format: 21x33. (E032)



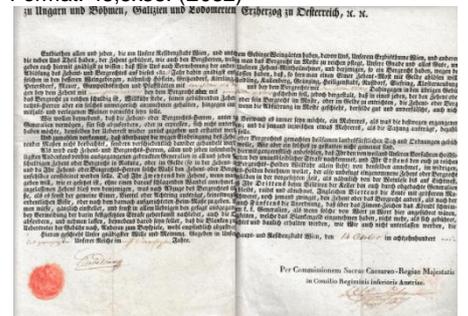
Los 145 Ausruf: 50 € Franz I., 1812: Einführung Landwirtschaftsschule

Edikt: Zur Verbesserung der Landwirtschaft gehört eine sinnvolle Ausbildung. Sechs Seiten. Format: 21x34,5. (E032)



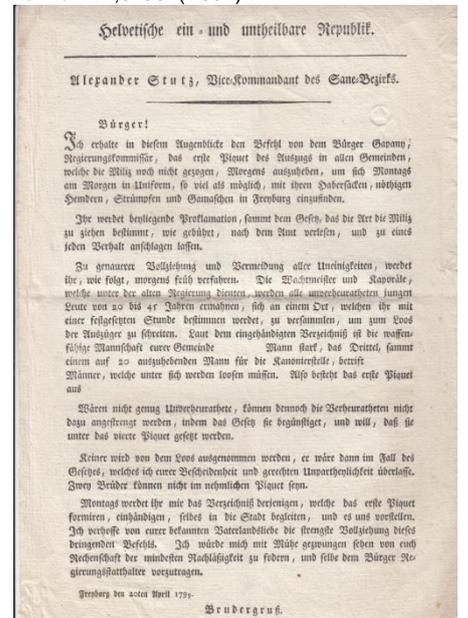
Los 146 Ausruf: 50 € Franz I.: 1829: Zehntabgaben für Wein und Weinberge

Edikt. Neuregelung der Abgaben beim Weinbau und den Produkten Wein und Most. Vordruck mit handschriftlichen Füllstellen. Siegelrest. Diverse Originalunterschriften. Format: 48,5x38. (E032)



Los 147 Ausruf: 35 € Freyburg, 1799: Helvetische ein- und untheilbare Republik

Aufruf zur Rekrutierung junger Männer, um die Miliz für die Einheit zu stärken. Knickfalte. Format: 21,5x36. (E032)



Los 148 Ausruf: 40 € Ville et République de Fribourg, 1825: Regeln zur Rekrutierung

19 Paragraphen. In Französisch. Wappen von Fribourg. Knickfalten. Format: 36x43,5. (E032)



Los 149 Ausruf: 50 € Basel/Bern/Zürich, 1815: Übereinkunft zwischen der Schweiz, Österreich, Russland, England und Preußen

Hier wurde ein Bündnis gegen Napoleon geschmiedet. U.a. geht es um den Durchzug von Truppen und deren Versorgung. Knickfaltten. Format: 24x38. (E032)

Uebereinkunft,
welche am 20 Mai 1814 zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und den Ministern von Oesterreich, England, und Preussen in Paris abgeschlossen worden.
Die Bundesräthe der Schweiz, die Minister ihrer Majestäten, der Kaiser von Oesterreich und Preussen, und der Könige von Großbritannien und Preussen, unterm 20 Mai gemachten Entschlossen, und mit dem gleichen Beschlusse die Minister erlaubten Auktorität, und in der Absicht, während der Dauer des gegenwärtigen Krieges die Neutralität festzusetzen, welche die Schweiz zu beobachten hat, um die nöthigen Massnahmen zu übernehmen für gemeinschaftlichen Schutz zu treffen, haben sie mit dem erstgenannten König von Preussen folgende Uebereinkunft geschlossen:
Art. 1.
Die zwischen dem Kaiser Oesterreich, Preussen, Großbritannien und Preussen abgeschlossene Allianz hat die Wiederherstellung der allgemeinen Ruhe und die Durchsetzung des Friedens in Europa zum Zweck. Da nun die nöthigen Schritte zu diesem Zweck durch die Bundesräthe der Schweiz zu treffen, so erklärt dieselbe ihren freiwilligen Zutritt zum gleichen Zweck, und verpflichtet sich die von denselben zu treffen, alle andere Verbindungen einzugehen, in keine Bündnisse einzutreten, irgendwelche Unternehmungen zu treffen, und sich allen Anstrengungen zu enthalten, die Zweck dieser Allianz zu unterwerfen.
Die Bundesräthe verpflichten sich, beim künftigen allgemeinen Zusammenkünfte über die Durchführung der durch die Bundesräthe der Eidgenossenschaft vom 20 und 25 März 1814 der Schweiz zugesicherten Vorteile zu wachen, und überdies für deren Zutritte zu sorgen, so wie die Umstände es erlauben werden.
Art. 2.
Die Erklärung der im vorerwähnten Artikel festgesetzten Bestimmungen verleiht die Schweiz — welche bereits 10000 Mann anstellt, hat, und zu deren Unterstützung noch eine weitere Ergänzung bedürftig ist künftigher Vermehrung im Falle zu halten, und damit sich ihre Grenzen gegen jeden feindlichen Angriff zu schützen, und nicht die in den Besetzungen der vertriebenen deren nöthige Unterstützung auf dieser Seite zu verhindern.
Art. 3.
Die beiden Mächte verpflichten sich zum gleichen Zweck und so lange, als die Umstände erfordern, auf eine vom allgemeinen Consens der Eidgenossenschaft angenommene, einen künftigen Krieg ihrer Macht zu Hilfe für die Schweiz zu leisten, um jäh deren Grenzen angreifen werden, und die Hilfe versprechen werden.
Art. 4.
Im Bereich der Angelegenheiten, zu welchen sich die Schweiz in Verbindung mit den Mächten verpflichtet, entsagen diese der Ersetzung von Militärkontingenten, politischen und diplomatischen Zwecken auf ihrem Gebiet.
Art. 5.
In besonderen Fällen, wo das gemeinschaftliche Interesse einen ausserordentlichen Durchgang der allfälligen Truppen durch irgend ein Gebiet der Schweiz erfordert, wird die Zulassung um Verwilligung beantragt werden. Die fremden sind diese Verwilligung herzugeben, und die Bedingungen, so wie die Entschädigung, welche die Schweiz dafür fordern zu sollen glaubt, werden durch Vermittelung der nöthigen Behörden getroffen.
Art. 6.
Die Mächte verpflichten die Erleichterung des Aufmarsch von Waffen und Munition in den nöthigen Mässen für die Schweiz, welche deren Gebieten, nicht befremdlichen Ansehen verleiht.
Art. 7.
Die Schweiz wird die Schweiz eines Zwecks ihres Wohlwollens zu geben, und selbst benannten Kantone, welche außer Landes sein sollten, auf andere Weise die Kosten einer langwährenden Verwilligung zu bezahlen, bedürftig zu sein, sich die Schweiz genügt, ihnen mit Geldmitteln beizustehen.
Die Schweiz wird die Mächte und die Eidgenossen in Verbindung mit ihnen durch eine besondere Uebereinkunft festgesetzt werden.
Art. 8.
Die Kantonsämter ihrer künftigen und künftigen Mächten, so wie die Mächte der Zulassung, können der vertriebenen Kantone, sollen in der Zeit der von den Mächten, und so möglich, nicht fehlen.

Krankheiten durchführen. Knickfaltten. Format: 53x67. (E032)

GOVERNO PONTIFICIO
IL SENATORE DI BOLOGNA
AVVISO
L'Espresso per il...
Suntorio a regolamento dell'alto Pontefice...
...
DEPUTAZIONE SANITARIA DEL PARROCCHIO IN BOLOGNA

Los 152 Ausruf: 35 €
Bern, 1831: Vorschriften zur Cholera-Vorsorge
Bekanntmachung mit zweiseitiger Text. Wappen der Stadt. Knickfalte. Etwas fleckig. Format: 22x38. (E032)

Bekanntmachung.
Die Stadt Bern hat den besten...
...
1. Die Stadt Bern hat den besten...
...
2. Die Stadt Bern hat den besten...
...
3. Die Stadt Bern hat den besten...
...
4. Die Stadt Bern hat den besten...
...
5. Die Stadt Bern hat den besten...
...
6. Die Stadt Bern hat den besten...
...
7. Die Stadt Bern hat den besten...
...
8. Die Stadt Bern hat den besten...
...
9. Die Stadt Bern hat den besten...
...
10. Die Stadt Bern hat den besten...
...
11. Die Stadt Bern hat den besten...
...
12. Die Stadt Bern hat den besten...
...
13. Die Stadt Bern hat den besten...
...
14. Die Stadt Bern hat den besten...
...
15. Die Stadt Bern hat den besten...
...
16. Die Stadt Bern hat den besten...
...
17. Die Stadt Bern hat den besten...
...
18. Die Stadt Bern hat den besten...
...
19. Die Stadt Bern hat den besten...
...
20. Die Stadt Bern hat den besten...
...
21. Die Stadt Bern hat den besten...
...
22. Die Stadt Bern hat den besten...
...
23. Die Stadt Bern hat den besten...
...
24. Die Stadt Bern hat den besten...
...
25. Die Stadt Bern hat den besten...
...
26. Die Stadt Bern hat den besten...
...
27. Die Stadt Bern hat den besten...
...
28. Die Stadt Bern hat den besten...
...
29. Die Stadt Bern hat den besten...
...
30. Die Stadt Bern hat den besten...
...
31. Die Stadt Bern hat den besten...
...
32. Die Stadt Bern hat den besten...
...
33. Die Stadt Bern hat den besten...
...
34. Die Stadt Bern hat den besten...
...
35. Die Stadt Bern hat den besten...
...
36. Die Stadt Bern hat den besten...
...
37. Die Stadt Bern hat den besten...
...
38. Die Stadt Bern hat den besten...
...
39. Die Stadt Bern hat den besten...
...
40. Die Stadt Bern hat den besten...
...
41. Die Stadt Bern hat den besten...
...
42. Die Stadt Bern hat den besten...
...
43. Die Stadt Bern hat den besten...
...
44. Die Stadt Bern hat den besten...
...
45. Die Stadt Bern hat den besten...
...
46. Die Stadt Bern hat den besten...
...
47. Die Stadt Bern hat den besten...
...
48. Die Stadt Bern hat den besten...
...
49. Die Stadt Bern hat den besten...
...
50. Die Stadt Bern hat den besten...
...
51. Die Stadt Bern hat den besten...
...
52. Die Stadt Bern hat den besten...
...
53. Die Stadt Bern hat den besten...
...
54. Die Stadt Bern hat den besten...
...
55. Die Stadt Bern hat den besten...
...
56. Die Stadt Bern hat den besten...
...
57. Die Stadt Bern hat den besten...
...
58. Die Stadt Bern hat den besten...
...
59. Die Stadt Bern hat den besten...
...
60. Die Stadt Bern hat den besten...
...
61. Die Stadt Bern hat den besten...
...
62. Die Stadt Bern hat den besten...
...
63. Die Stadt Bern hat den besten...
...
64. Die Stadt Bern hat den besten...
...
65. Die Stadt Bern hat den besten...
...
66. Die Stadt Bern hat den besten...
...
67. Die Stadt Bern hat den besten...
...
68. Die Stadt Bern hat den besten...
...
69. Die Stadt Bern hat den besten...
...
70. Die Stadt Bern hat den besten...
...
71. Die Stadt Bern hat den besten...
...
72. Die Stadt Bern hat den besten...
...
73. Die Stadt Bern hat den besten...
...
74. Die Stadt Bern hat den besten...
...
75. Die Stadt Bern hat den besten...
...
76. Die Stadt Bern hat den besten...
...
77. Die Stadt Bern hat den besten...
...
78. Die Stadt Bern hat den besten...
...
79. Die Stadt Bern hat den besten...
...
80. Die Stadt Bern hat den besten...
...
81. Die Stadt Bern hat den besten...
...
82. Die Stadt Bern hat den besten...
...
83. Die Stadt Bern hat den besten...
...
84. Die Stadt Bern hat den besten...
...
85. Die Stadt Bern hat den besten...
...
86. Die Stadt Bern hat den besten...
...
87. Die Stadt Bern hat den besten...
...
88. Die Stadt Bern hat den besten...
...
89. Die Stadt Bern hat den besten...
...
90. Die Stadt Bern hat den besten...
...
91. Die Stadt Bern hat den besten...
...
92. Die Stadt Bern hat den besten...
...
93. Die Stadt Bern hat den besten...
...
94. Die Stadt Bern hat den besten...
...
95. Die Stadt Bern hat den besten...
...
96. Die Stadt Bern hat den besten...
...
97. Die Stadt Bern hat den besten...
...
98. Die Stadt Bern hat den besten...
...
99. Die Stadt Bern hat den besten...
...
100. Die Stadt Bern hat den besten...
...

Los 154 Ausruf: 35 €
Sarnen, 1831: Landammann und Rath des Kantons Unterwalden ob dem Wald
Plakat mit Vorschriften zur Vermeidung von Cholera-Ansteckungen. Knickfalte. Format: 35x44. (E032)

Sir Landammann und Rath
des Kantons Unterwalden ob dem Wald,
Auf dem Rath am 17. Dezember 1831.
Die Rath am 17. Dezember 1831.
...
1. Die Rath am 17. Dezember 1831.
...
2. Die Rath am 17. Dezember 1831.
...
3. Die Rath am 17. Dezember 1831.
...
4. Die Rath am 17. Dezember 1831.
...
5. Die Rath am 17. Dezember 1831.
...
6. Die Rath am 17. Dezember 1831.
...
7. Die Rath am 17. Dezember 1831.
...
8. Die Rath am 17. Dezember 1831.
...
9. Die Rath am 17. Dezember 1831.
...
10. Die Rath am 17. Dezember 1831.
...
11. Die Rath am 17. Dezember 1831.
...
12. Die Rath am 17. Dezember 1831.
...
13. Die Rath am 17. Dezember 1831.
...
14. Die Rath am 17. Dezember 1831.
...
15. Die Rath am 17. Dezember 1831.
...
16. Die Rath am 17. Dezember 1831.
...
17. Die Rath am 17. Dezember 1831.
...
18. Die Rath am 17. Dezember 1831.
...
19. Die Rath am 17. Dezember 1831.
...
20. Die Rath am 17. Dezember 1831.
...
21. Die Rath am 17. Dezember 1831.
...
22. Die Rath am 17. Dezember 1831.
...
23. Die Rath am 17. Dezember 1831.
...
24. Die Rath am 17. Dezember 1831.
...
25. Die Rath am 17. Dezember 1831.
...
26. Die Rath am 17. Dezember 1831.
...
27. Die Rath am 17. Dezember 1831.
...
28. Die Rath am 17. Dezember 1831.
...
29. Die Rath am 17. Dezember 1831.
...
30. Die Rath am 17. Dezember 1831.
...
31. Die Rath am 17. Dezember 1831.
...
32. Die Rath am 17. Dezember 1831.
...
33. Die Rath am 17. Dezember 1831.
...
34. Die Rath am 17. Dezember 1831.
...
35. Die Rath am 17. Dezember 1831.
...
36. Die Rath am 17. Dezember 1831.
...
37. Die Rath am 17. Dezember 1831.
...
38. Die Rath am 17. Dezember 1831.
...
39. Die Rath am 17. Dezember 1831.
...
40. Die Rath am 17. Dezember 1831.
...
41. Die Rath am 17. Dezember 1831.
...
42. Die Rath am 17. Dezember 1831.
...
43. Die Rath am 17. Dezember 1831.
...
44. Die Rath am 17. Dezember 1831.
...
45. Die Rath am 17. Dezember 1831.
...
46. Die Rath am 17. Dezember 1831.
...
47. Die Rath am 17. Dezember 1831.
...
48. Die Rath am 17. Dezember 1831.
...
49. Die Rath am 17. Dezember 1831.
...
50. Die Rath am 17. Dezember 1831.
...
51. Die Rath am 17. Dezember 1831.
...
52. Die Rath am 17. Dezember 1831.
...
53. Die Rath am 17. Dezember 1831.
...
54. Die Rath am 17. Dezember 1831.
...
55. Die Rath am 17. Dezember 1831.
...
56. Die Rath am 17. Dezember 1831.
...
57. Die Rath am 17. Dezember 1831.
...
58. Die Rath am 17. Dezember 1831.
...
59. Die Rath am 17. Dezember 1831.
...
60. Die Rath am 17. Dezember 1831.
...
61. Die Rath am 17. Dezember 1831.
...
62. Die Rath am 17. Dezember 1831.
...
63. Die Rath am 17. Dezember 1831.
...
64. Die Rath am 17. Dezember 1831.
...
65. Die Rath am 17. Dezember 1831.
...
66. Die Rath am 17. Dezember 1831.
...
67. Die Rath am 17. Dezember 1831.
...
68. Die Rath am 17. Dezember 1831.
...
69. Die Rath am 17. Dezember 1831.
...
70. Die Rath am 17. Dezember 1831.
...
71. Die Rath am 17. Dezember 1831.
...
72. Die Rath am 17. Dezember 1831.
...
73. Die Rath am 17. Dezember 1831.
...
74. Die Rath am 17. Dezember 1831.
...
75. Die Rath am 17. Dezember 1831.
...
76. Die Rath am 17. Dezember 1831.
...
77. Die Rath am 17. Dezember 1831.
...
78. Die Rath am 17. Dezember 1831.
...
79. Die Rath am 17. Dezember 1831.
...
80. Die Rath am 17. Dezember 1831.
...
81. Die Rath am 17. Dezember 1831.
...
82. Die Rath am 17. Dezember 1831.
...
83. Die Rath am 17. Dezember 1831.
...
84. Die Rath am 17. Dezember 1831.
...
85. Die Rath am 17. Dezember 1831.
...
86. Die Rath am 17. Dezember 1831.
...
87. Die Rath am 17. Dezember 1831.
...
88. Die Rath am 17. Dezember 1831.
...
89. Die Rath am 17. Dezember 1831.
...
90. Die Rath am 17. Dezember 1831.
...
91. Die Rath am 17. Dezember 1831.
...
92. Die Rath am 17. Dezember 1831.
...
93. Die Rath am 17. Dezember 1831.
...
94. Die Rath am 17. Dezember 1831.
...
95. Die Rath am 17. Dezember 1831.
...
96. Die Rath am 17. Dezember 1831.
...
97. Die Rath am 17. Dezember 1831.
...
98. Die Rath am 17. Dezember 1831.
...
99. Die Rath am 17. Dezember 1831.
...
100. Die Rath am 17. Dezember 1831.
...

Los 150 Ausruf: 30 €
Advent-Fasten-Dispens, Wien 1853
Der Fürsterzbischof lässt die Regeln zum Fasten, die in den letzten Jahren gelolten haben, auch für dieses Jahr bestehen. Knickfaltten. Format: 23x37. (E032)

Nr. 11. 1853.
Advent-Fasten-Dispens.
Der Fürsterzbischof lässt die Regeln zum Fasten, die in den letzten Jahren gelolten haben, auch für dieses Jahr bestehen. Knickfaltten. Format: 23x37. (E032)

Los 153 Ausruf: 35 €
Kleiner Rath des Kantons Graubünden, 1831: Bekanntmachung
Regeln für den Umgang mit möglichen Seuchen, Regeln für Fahrten ins Ausland, für treffen mit Ausländern. Knickfaltten. Papier mit Prägezeichen. Format: 38x42,5. (E032)

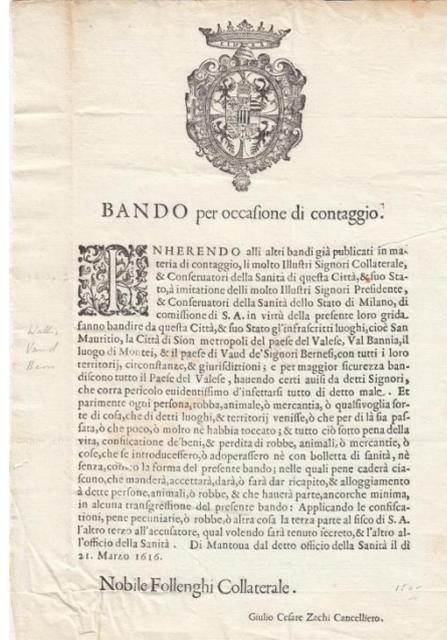
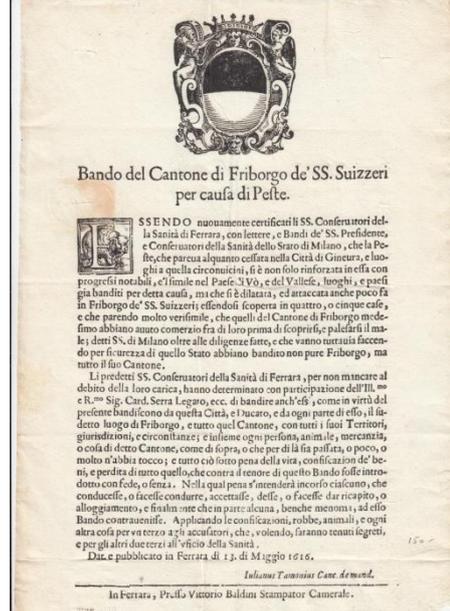
Bekanntmachung.
Der Kleine Rath des Kantons Graubünden,
...
1. Die Stadt Bern hat den besten...
...
2. Die Stadt Bern hat den besten...
...
3. Die Stadt Bern hat den besten...
...
4. Die Stadt Bern hat den besten...
...
5. Die Stadt Bern hat den besten...
...
6. Die Stadt Bern hat den besten...
...
7. Die Stadt Bern hat den besten...
...
8. Die Stadt Bern hat den besten...
...
9. Die Stadt Bern hat den besten...
...
10. Die Stadt Bern hat den besten...
...
11. Die Stadt Bern hat den besten...
...
12. Die Stadt Bern hat den besten...
...
13. Die Stadt Bern hat den besten...
...
14. Die Stadt Bern hat den besten...
...
15. Die Stadt Bern hat den besten...
...
16. Die Stadt Bern hat den besten...
...
17. Die Stadt Bern hat den besten...
...
18. Die Stadt Bern hat den besten...
...
19. Die Stadt Bern hat den besten...
...
20. Die Stadt Bern hat den besten...
...
21. Die Stadt Bern hat den besten...
...
22. Die Stadt Bern hat den besten...
...
23. Die Stadt Bern hat den besten...
...
24. Die Stadt Bern hat den besten...
...
25. Die Stadt Bern hat den besten...
...
26. Die Stadt Bern hat den besten...
...
27. Die Stadt Bern hat den besten...
...
28. Die Stadt Bern hat den besten...
...
29. Die Stadt Bern hat den besten...
...
30. Die Stadt Bern hat den besten...
...
31. Die Stadt Bern hat den besten...
...
32. Die Stadt Bern hat den besten...
...
33. Die Stadt Bern hat den besten...
...
34. Die Stadt Bern hat den besten...
...
35. Die Stadt Bern hat den besten...
...
36. Die Stadt Bern hat den besten...
...
37. Die Stadt Bern hat den besten...
...
38. Die Stadt Bern hat den besten...
...
39. Die Stadt Bern hat den besten...
...
40. Die Stadt Bern hat den besten...
...
41. Die Stadt Bern hat den besten...
...
42. Die Stadt Bern hat den besten...
...
43. Die Stadt Bern hat den besten...
...
44. Die Stadt Bern hat den besten...
...
45. Die Stadt Bern hat den besten...
...
46. Die Stadt Bern hat den besten...
...
47. Die Stadt Bern hat den besten...
...
48. Die Stadt Bern hat den besten...
...
49. Die Stadt Bern hat den besten...
...
50. Die Stadt Bern hat den besten...
...
51. Die Stadt Bern hat den besten...
...
52. Die Stadt Bern hat den besten...
...
53. Die Stadt Bern hat den besten...
...
54. Die Stadt Bern hat den besten...
...
55. Die Stadt Bern hat den besten...
...
56. Die Stadt Bern hat den besten...
...
57. Die Stadt Bern hat den besten...
...
58. Die Stadt Bern hat den besten...
...
59. Die Stadt Bern hat den besten...
...
60. Die Stadt Bern hat den besten...
...
61. Die Stadt Bern hat den besten...
...
62. Die Stadt Bern hat den besten...
...
63. Die Stadt Bern hat den besten...
...
64. Die Stadt Bern hat den besten...
...
65. Die Stadt Bern hat den besten...
...
66. Die Stadt Bern hat den besten...
...
67. Die Stadt Bern hat den besten...
...
68. Die Stadt Bern hat den besten...
...
69. Die Stadt Bern hat den besten...
...
70. Die Stadt Bern hat den besten...
...
71. Die Stadt Bern hat den besten...
...
72. Die Stadt Bern hat den besten...
...
73. Die Stadt Bern hat den besten...
...
74. Die Stadt Bern hat den besten...
...
75. Die Stadt Bern hat den besten...
...
76. Die Stadt Bern hat den besten...
...
77. Die Stadt Bern hat den besten...
...
78. Die Stadt Bern hat den besten...
...
79. Die Stadt Bern hat den besten...
...
80. Die Stadt Bern hat den besten...
...
81. Die Stadt Bern hat den besten...
...
82. Die Stadt Bern hat den besten...
...
83. Die Stadt Bern hat den besten...
...
84. Die Stadt Bern hat den besten...
...
85. Die Stadt Bern hat den besten...
...
86. Die Stadt Bern hat den besten...
...
87. Die Stadt Bern hat den besten...
...
88. Die Stadt Bern hat den besten...
...
89. Die Stadt Bern hat den besten...
...
90. Die Stadt Bern hat den besten...
...
91. Die Stadt Bern hat den besten...
...
92. Die Stadt Bern hat den besten...
...
93. Die Stadt Bern hat den besten...
...
94. Die Stadt Bern hat den besten...
...
95. Die Stadt Bern hat den besten...
...
96. Die Stadt Bern hat den besten...
...
97. Die Stadt Bern hat den besten...
...
98. Die Stadt Bern hat den besten...
...
99. Die Stadt Bern hat den besten...
...
100. Die Stadt Bern hat den besten...
...

Los 156 Ausruf: 35 €
Stuttgart, 1831: Verfügung
Vorsichtsmaßregeln betreffend der Cholera
Von den Ministerien des Innern und der Finanzen. Es geht unter anderem um den Handel mit "giftigen" Waren und deren Desinfektion sowie um Reisende. Doppelblatt. Format: 21,5x27,5. (E032)

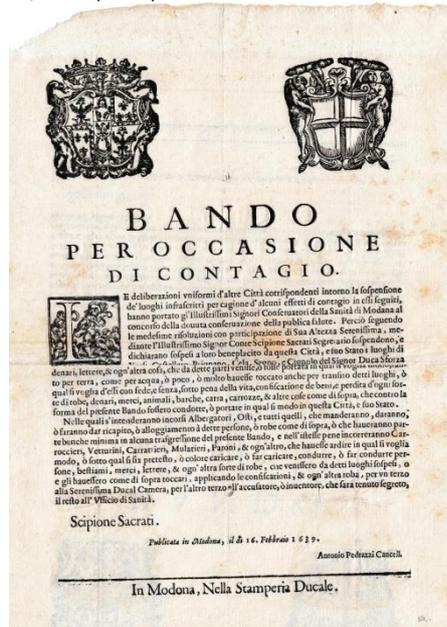
Seuchen waren die Geisseln des Mittelalters bis ins 19. Jh. hinein. Pest, Chlera, Ruhr fanden viele Opfer unter der Bevölkerung. Ursache waren mangelnde Hygiene und schlechte Ernährung. Die Staaten versuchten über Verordnungen vor der Ausbreitung zu warnen, später wurden Impfungen propagiert. Hier wurde schon damals länderübergreifend gearbeitet. Die Epidemien zeigen sich auch in den oft gemeinsamen Zeiträumen der Drucke.

Los 151 Ausruf: 35 €
Bologna, ca. 1837: Listung von Ärzten zur Impfung
Avviso mit Liste von Ärzten, die eine Art Vorsorgeimpfung gegen ansteckende

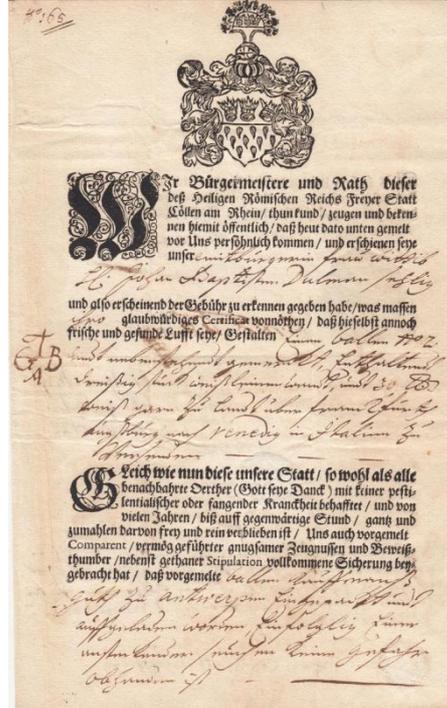
Los 166 Ausruf: 55 €
Ferrara, 1616: Bando del Cantone di Griborgo de' SS. Svizzeri per causa di Peste
 Wunderschönes Wappen und großer Anfangsbuchstaben. Format: 20,5x30,5. (E032)



Los 169 Ausruf: 55 €
Modena, 1639: Bando per Occasione di Contagio
 Pestvorsorge und Warnung. Zwei herrliche Vignetten sowie großer Anfangsbuchstaben. Fehlstelle links oben; Knickfalten. Format: 28,5x39. (E032)



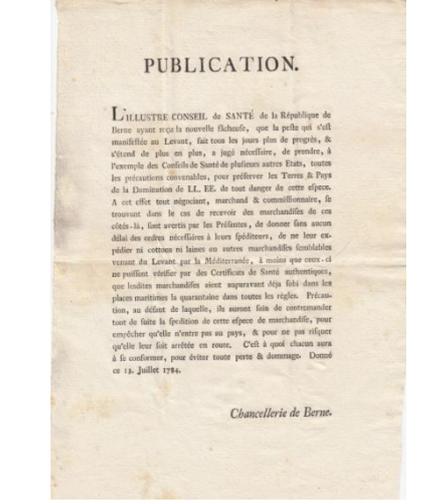
Los 170 Ausruf: 85 €
Köln, 8.1722: Bestätigung, dass die genannte Person – wie auch die ganze Region frei von Pest und anderer Krankheiten ist
 Dekorativ mit Stadtwappen und Großbuchstaben. Doppelseitig. Zeugnis der Requisition. Drei abgedeckte, vollständig erhaltene Siegel. Rückseitige Bestätigung aus Verona und Venedig. Knickfalten. Format: 18,5x29,5. (E004)



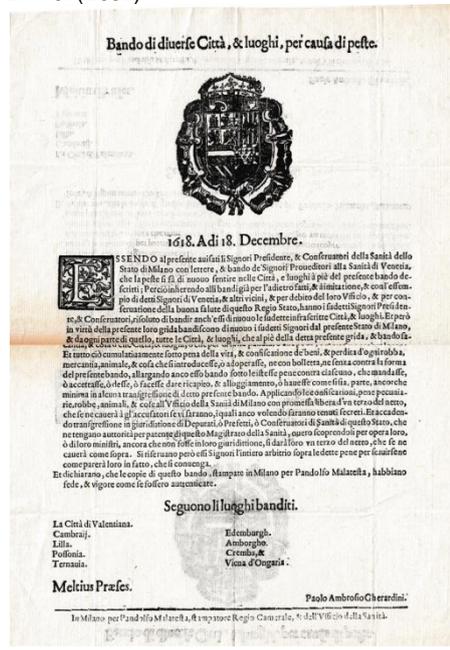
Los 171 Ausruf: 45 €
Bergamo, 1738: Proclama in Materia di Sanita
 Anordnungen zum Verhalten bei ansteckenden Seuchen. Großer Anfangsbuchstabe. Knickfalten. Format: 35x43. (E032)



Los 172 Ausruf: 22 €
Bern, 1783/84: 2 Publication zur Pestvorsorge
 In französischer Sprache. Formate: 20,5x31. (E032)



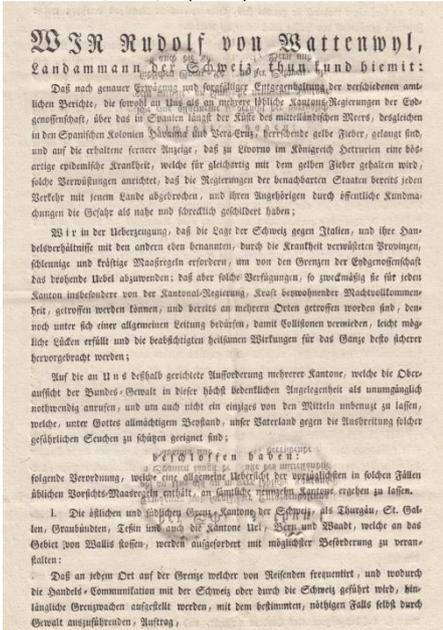
Los 167 Ausruf: 55 €
Mailand, 1618: Bando di diuerse Città & Luoghi, per Causa di Peste
 Große Vignette und großer Anfangsbuchstaben. Knickfalte. Format: 27x40. (E032)



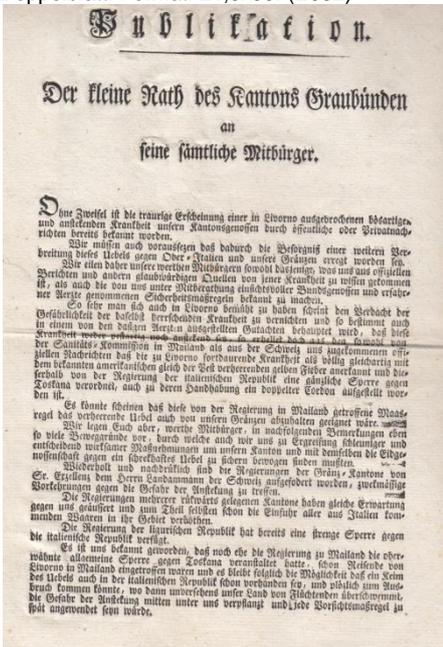
Los 168 Ausruf: 55 €
Bando per Occasione di Contagio, 1616
 Pestvorsorge vor allem für Reisen in den Wallis und nach Bern. Herrliche Vignette, großer Anfangsbuchstaben. Format: 20x29. (E032)



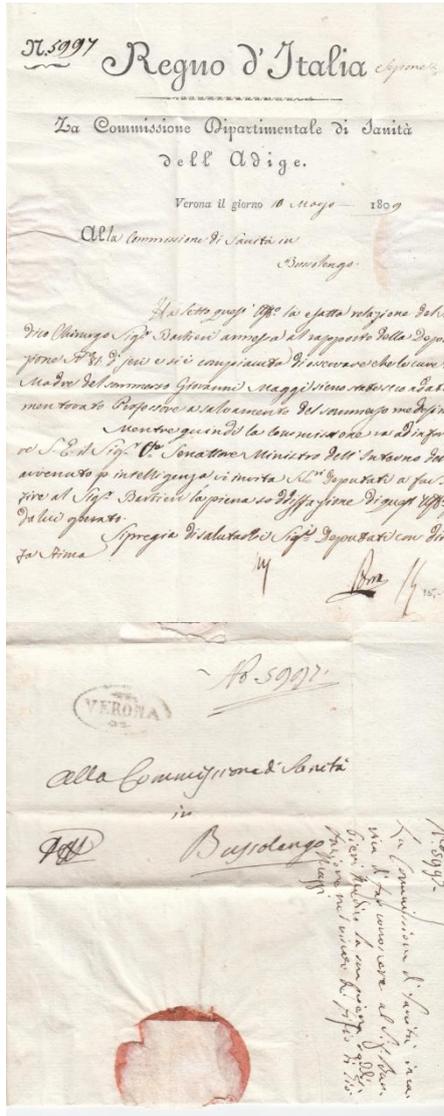
Los 173 Ausruf: 35 €
Bern, 1804: Rudolf von Wattenwyl -
Informationen zum Gelben Fieber
 Verhaltensregeln u.a. für Reisende. Drei
 seitig. Prägwasserzeichen. Knickfalten.
 Format: 21,5x33,5. (E032)



Los 174 Ausruf: 35 €
Chur, 1804: Kleiner Rath des Kantons
Graubünden - Publikation
 Regeln und Warnhinweise für Reisende
 wegen ansteckender Krankheiten.
 Doppelblatt. Format: 21,5x35. (E032)

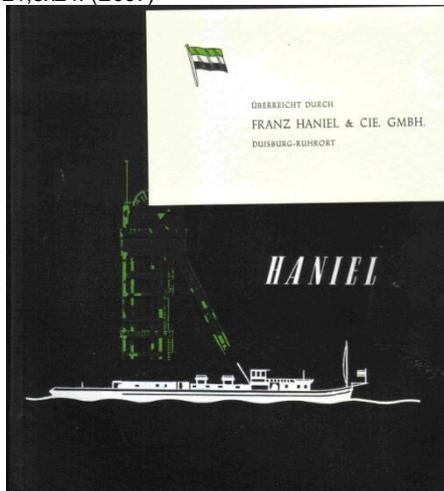


Los 175 Ausruf: 39 €
Verona, 1809: Regno d'Italia
 Handgeschriebener Brief, Doppelblatt, an die
 Gesundheitskommission in Bayrolongo. Als
 Vorphila-Brief gelaufen - Rundstempel
 Verona. Fehlstelle durch Versiegelung.
 Format: 17,5x24. (E032)



Fest-, Firmenschriften:

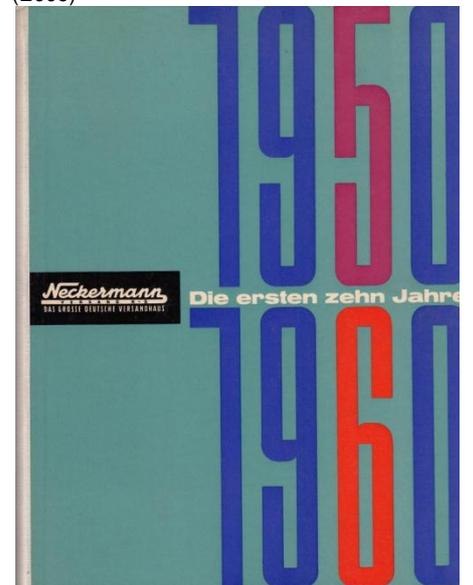
Los 176 Ausruf: 20 €
Haniel 200 Jahre, Duisburg 1956
 Umfangreiche Chronik mit vielen Fotos und
 Dokumenten. Alte Klappansicht von Ruhrort.
 In Leinen gebunden, Prägecover mit
 Farbelementen. Karte. Druckfrisch. Format:
 21,5x24. (E007)



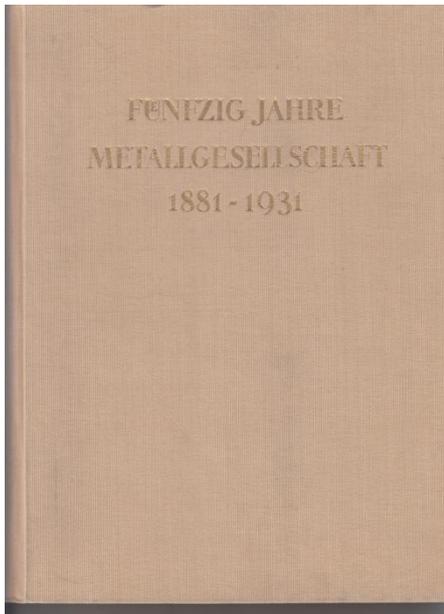
Los 177 Ausruf: 26 €
50 Jahre Zahnradfabrik
Friedrichshafen AG, Friedrichshafen
1965
 300 Seiten in Leinen gebunden. Eine der
 letzten Gründungen von Graf Zeppelin.
 Umfangreiche Abhandlung über den Gründer.
 Zulieferindustriebetrieb für den Motorbau
 allgemein, Pkw, Lkw, Schiff und Bahn. Viele
 Abbildungen, häufig in Farbe. Druckfrisch.
 Format: 23x26. (E009)



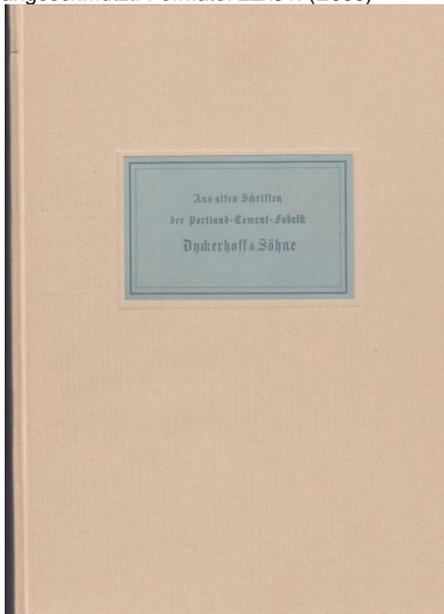
Los 178 Ausruf: 22 €
Neckermann - Die ersten 10 Jahre,
1950-1960, Frankfurt/Main
 90 Seiten in Spiralbindung mit
 Hardcoverumschlag. Eine neue Art des
 Versandhandels in der Nachkriegszeit.
 Umfangreiches Bildmaterial. Format: 22,5x28.
 (E009)



Los 179 Ausruf: 45 €
50 Jahre Metallgesellschaft 1881-1931,
Frankfurt
 Frontispiz Dr. Wilhelm Merton mit Fak-
 Unterschrift. 300 Seiten Leinenbindung mit
 Goldprägcover. Viele Abb. und Fotos.
 Empfehlungskarte und Einladung zur Feier im
 Schauspielhaus am 16. Mai. Cover minimal
 angeschmutzt, ansonsten einwandfrei.
 Format: 22x29. (E009)



Los 180 **Ausruf: 40 €**
Portland-Cement-Fabrik Dyckerhoff & Söhne, Mainz-Amöneburg 1954
 Zwei Bände in einzelnen Schubern. Aus alten Schriften, 120 Seiten (Nachdruck von 1939); Der Chronik zweiter Teil, 240 Seiten. Gegründet 1854. Reich bebildert, teils in Farbe. Teils als geklebte Elemente. Hardcover, druckfrisch. Schuber etwas angeschmutzt. Formate: 22x31. (E009)



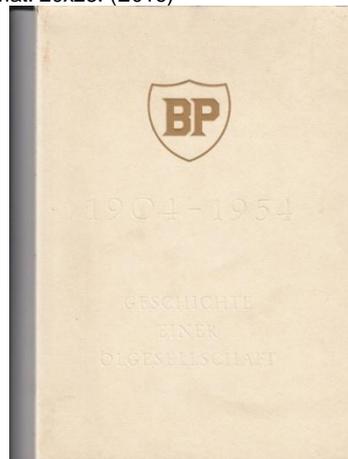
Los 181 **Ausruf: 45 €**
75 Jahre Berliner Börsenzeitung, Berlin 1930
 Wirtschaftsgeschichte pur. Neben der Firmengeschichte stellen sich rund 250 Firmen nicht nur aus dem Großraum Berlin dar. Die Zeitung existierte bis 1944. Hardcover mit Leinenrücken. Ecken und Kanten bestoßen, Cover leicht angeschmutzt; ansonsten einwandfrei. Format: 25x34,5. (E015)



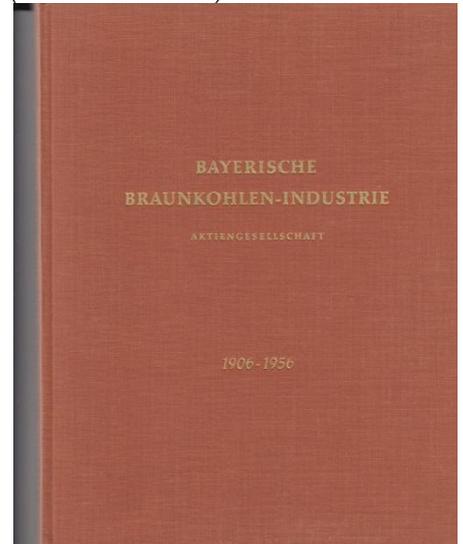
Los 182 **Ausruf: 30 €**
TABAGO - Ein Bilderbuch vom Tabak und den Freunden des Rauchens - 50 Jahre H.F. & Ph. F. Reemtsma, 1960
 180 Seiten Hardcover mit Leinenrücken. Aufwändige Gestaltung. Mit Visitenkarte und mehreren Klapptafeln im Anhang. Dazu eine M45 Schallplatte mit den Titeln „Carry my back to old Virginia“ und „Tobacco Lingo“. Druckfrische Erhaltung. Format: 22,5x29. (E016)



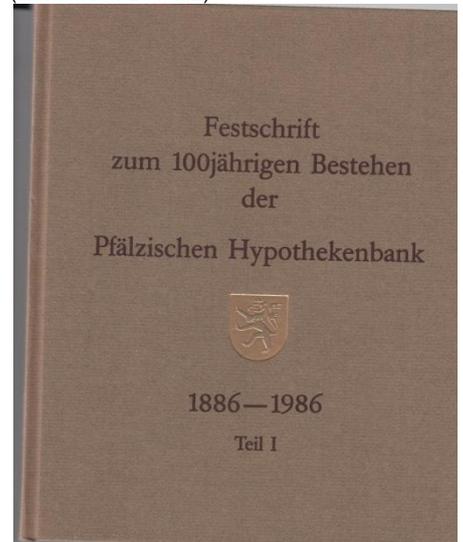
Los 183 **Ausruf: 20 €**
BP - Geschichte einer Ölgesellschaft 1904-1954, Hamburg 1954
 130 Seiten mit umfangreichem Dokumentationsmaterial. Goldprägung auf Leinen. Schutzumschlag. Nahezu druckfrisch. Format: 20x28. (E016)



Los 184 **Ausruf: 20 €**
Bayerische Braunkohlen-Industrie AG 1906-1956, Schwandorf 1956
 130 Seiten mit vielen Dokumenten. Aquarelle und Zeichnungen von R. Pallas. Im Anhang etliche herausnehmbare Grafiken. Leinen gebunden, Cover mit Goldprägung. Sehr guter Zustand. Format: 20,5x26,5. (E016)
(siehe auch Los 1159)



Los 185 **Ausruf: 33 €**
Festschrift zum 100jährigen Bestehen der Pfälzischen Hypothekenbank 1886-1986, Ludwigshafen 1986
 Zwei Bände im Schuber; druckfrisch. Teil 1: Epochen einer Bankgeschichte; Teil 2: Beiträge zur Pfälzischen Geld- und Finanzgeschichte. Etliche Abbildungen u.a. Aktien und Hypothekenbriefe. Format: 20,5x25. (E016)
(siehe auch Los 552)



Los 186 **Ausruf: 22 €**
Nestlé - Hundertfünfundzwanzig Jahre von 1866 bis 1991, Vevey 1991
 Aufwändige Darstellung auf 560 Seiten. In Leinen gebunden; druckfrisch. Sehr umfangreiches Bild- und Dokumentationsmaterial; meist in Farbe u.a. Werbungen. Schutzumschlag. Format: 18x24,5. (E016)



Los 189 **Ausruf: 25 €**
AG für Verkehrswesen und Industrie, Bad Homburg 1963

Neuaufgabe der Festschrift von 1931. Diese sollte zwar neu geschrieben werden, jedoch verstarb der Autor über der Arbeit zu dieser. So entschloss man sich zum 60jährigen Jubiläum zur Neuaufgabe. 122 Seiten; im Anhang eine Deutschlandkarte mit den 102 Eisenbahngesellschaften des Konzerns. In Leder gebunden; druckfrisch. Format: 18x23. (E018)

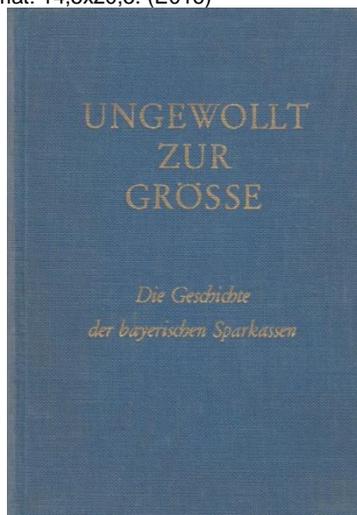
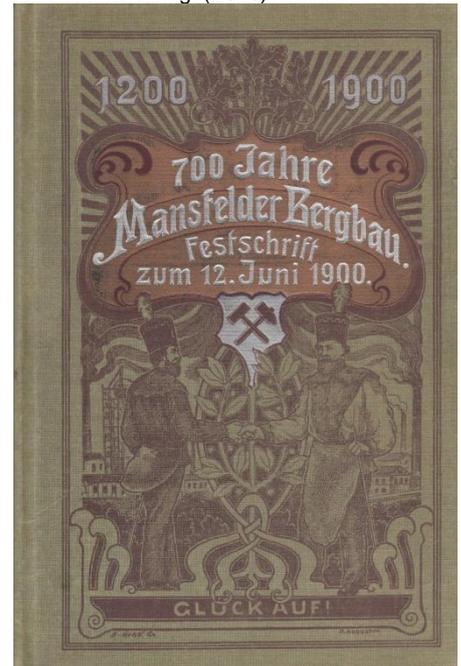
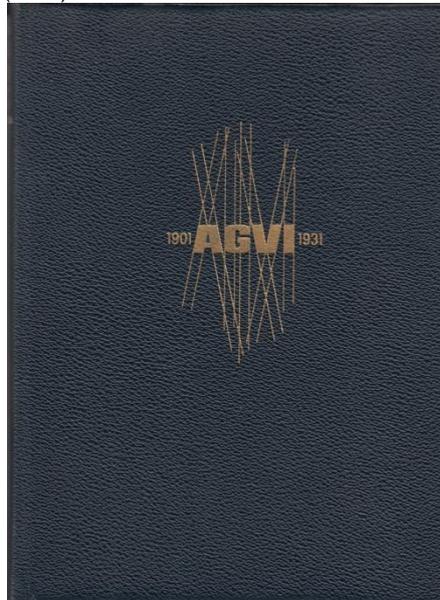


Los 192 **Ausruf: 80 €**
Mansfelder Kupferschieferbergbau AG, Eisleben – LOT 3 Bücher

1. Festschrift zum 700 Jahre Jubiläum, 1900; 2. Geschäftsberichte 1933, 1934, 1935; 3. Gedenkschrift zum 725jährigen Bestehen, 1925. Alle in gutem Zustand, leicht altersbedingte Nutzungen. Einmalige Zusammenstellung. (E018)

Los 187 **Ausruf: 28 €**
Ungewollt zur Größe – Die Geschichte der bayerischen Sparkassen, München 1958

Zum 50jährigen Bestehen des Verbands. Über 350 Seiten mit etlichen Fotoportraits. In Leinen gebunden. Cover etwas angeschmutzt. Format: 14,5x20,5. (E016)



Los 190 **Ausruf: 30 €**
Hundert Jahre Geschichte der Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg MAN 1840-1940

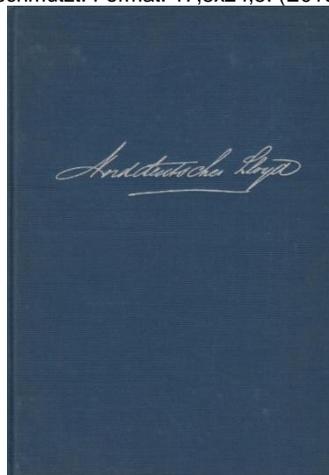
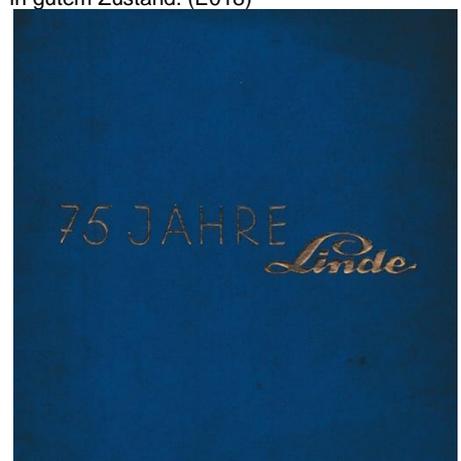
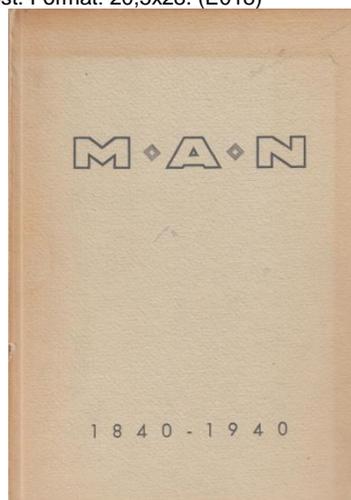
Ca. 230 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Statistik und Diagramme im Anhang. Anschreiben. Hardcover; Cover durch Licht leicht verfärbt. Rücken in oberem Teil etwas gelöst. Format: 20,5x28. (E018)

Los 193 **Ausruf: 60 €**
Gesellschaft für Linde's Eismaschinen AG – LOT 4 Bücher

1. Das ist Linde, 1964; 2. 75 Jahre Linde, 1954; 3. 50 Jahre Sauerstoff-Anlagen, 1952; 4. Eis- und Kühlmaschinen, 1921. Alle Bücher in gutem Zustand. (E018)

Los 188 **Ausruf: 22 €**
Norddeutscher Lloyd – Geschichte einer bremischen Reederei 1857-1957

190 Seiten in Leinen gebunden. Dazu auf 40 Seiten Listung der Schiffe der Gesellschaft. Zahlreiche Fotos. Widmung. Cover leicht angeschmutzt. Format: 17,5x24,5. (E016)



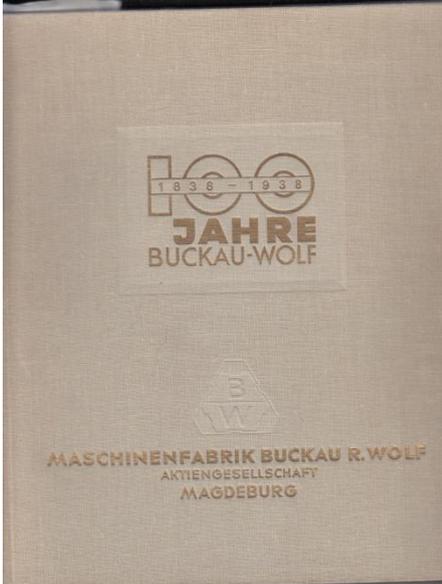
Los 191 **Ausruf: 30 €**
Metzeler AG 100 Jahre, München 1964

Ein Unternehmen der Verfahrenstechnik. 260 Seiten mit vielen Abbildungen u.a. Briefköpfe, Werbung, Zeichnungen zu Auto- und Motorradrennen, Zeppelin und Ballons. Zu Beginn gibt es ein 15teiliges Panoramafoto München von 1858 von Alten Peter aus. Empfehlungskarte. Hardcover. Druckfrisch, Cover leicht angeschmutzt. . Format: 24,5x26. (E018)

Los 194 **Ausruf: 125 €**
Maschinenfabrik Buckau R. Wolf AG, Magdeburg – LOT 4 Bücher

Einmalige Zusammenstellung. 1. Die Maschinenfabrik R. Wolf, Lebensgeschichte des Gründers und Entwicklung des Werkes – 50jähriges Bestehen, 1912; 2. 100 Jahre

Buckau-Wolf, 1938; 3. Ein weites Feld, 125 Jahre Maschinenfabrik, 1963 (Die westlichen Zweigwerke werden in Grevenbroich neu installiert; die Ostbetriebe werden zu VEB.) 4. Von der "Alten Bude" zum sozialistischen Kombinat VEB Schwermaschinenbau „Karl Liebknecht“. 1988. Fünf Berichte um die Firmengeschichte in Schubert. (Diese Bände sind auf dem freien Markt kaum zu beschaffen). (E018)



Firmenrechnungen:

Los 195 Ausruf: 32 €

Aachen, 1871: Albert Lob, Spinnerei
Kleine Abbildungen der beiden Fabriken, verbunden mit Zierelementen. Doppelblatt. Gelaufen als Brief nach Osterode. Zwei Stempel Bahnhof Aachen. Marke: 1 Gr. Norddeutscher Postbezirk. Verschllossen mit Siegelmarke der Firma. Knickfalten. Format: 22x28. (E025)



Los 196 Ausruf: 25 €

Alchemnitz, 1890: Carl Dürfeld, Weberei, Appretur
Abb. der großen Fabrikanlage mit Sheddachanlage in ländlicher Umgebung. Fabrikmarke. Kleine Abheftlochungen, Knickfalte. Format: 22,5x28,5. (E025)



Los 197 Ausruf: 20 €

Altenburg, 1904: Altenburger Actien-Brauerei
Abb. der großen Fabrikanlage. Zahlreiche Medaillen, florale Elemente. Gegründet 1871. Doppelblatt. Knickfalten. Format: 22x29. (E033)



Los 198 Ausruf: 25 €

Artern, 1937: Kyffhäuserhütte Stammhaus – 2 Papiere

Unterschiedliche Briefköpfe, einmal als zeitgemäß typische Blockdarstellung. Abheftlochungen, Knickfalten. Format: 21x29,5. (E007)



Los 199 Ausruf: 28 €

Bad Ems, 1906/07: Hotel Englischer Hof, 2 Papiere

Doppelblatt mit unterschiedlichen Abb. des Hotels. Girlande bzw. florales Element. Zweisprachig Deutsch/Englisch. Format: 14,5x22. (E032)

